

23.500 Euro für hiesige Projekte

Stiftung fördert Vogelsberger Vereine

von MAXIMILIAN GERTEN

■ **Alsfeld.** Die Frankfurter Heinz und Gisela Friederichs Stiftung hat auch dieses Jahr wieder sechs Vogelsberger Initiativen mit 30.000 Euro bezuschusst. Bei der Fördermittelübergabe in den Räumlichkeiten des Alsfelder Unternehmens Hartmann Spezialkarosserien waren Landrat Manfred Görig, Bürgermeister Stephan Paule, Günter Sedlak von der Sparkasse Oberhessen, Sebastian Decher, Geschäftsführer von Hartmann Spezialkarosserien sowie jeweils Vertreter der sechs geförderten Vereine gekommen.

Paule freute sich über die Förderungen von Projekten, „die sich nicht nach innen, sondern vor allem nach außen richten – also gemeinnützig sind“. Der Verein Regenbogen Alsfeld, die Alsfelder Musikschule, das Haus am Kirschberg in Lauterbach sowie die Alsfelder Kulturtage sind bereits bekannte Gesichter bei

der Fördermittelübergabe. Erst zum zweiten Mal beantragte das Albert-Schweitzer-Gymnasium Fördermittel. Die 1.500 Euro nutzt der Geschichtsleistungskurs zur Verwirklichung ihres Projektes „Alsfelder Stadtarchiv“. „Für das Jahr 2019 entwerfen wir einen Kalender über Alsfelds Stadtgeschichte aus sechs Jahrhunderten“, erläutert der Lehrer Michael Rudolf.

Zum ersten Mal befördert wird Vitos Jugendpsychiatrie in Alsfeld mit 500 Euro, um einen Basketball Korb und eine Tischtennisplatte anschaffen zu können. „Wir wollen den Kindern und Jugendlichen einen Anreiz schaffen, um sich an der frischen Luft beschäftigen zu können“, so die ärztliche Leiterin der Einrichtung Frau Dr. Klug.

Der Kinderhort Regenbogen Alsfeld setzt die 3.000 Euro für die Weiterfinanzierung seines Bürgergartens ein, der für die Kinder zusätzliche Entfaltungsräume bietet und darüber hinaus als interkultu-

reller und generationenübergreifender Treffpunkt dient. Die Alsfelder Musikschule inszeniert mit den 3.000 Euro ein Musical Projekt mit behinderten Menschen, welches im kommenden Jahr aufgeführt werden wird.

Mit 5.000 Euro unterstützt die Stiftung das Haus am Kirschberg in Lauterbach, das das Kinder-, Jugend- und Familienzentrum ausbaut. Neu soll ein stationärer Bereich für hilfsbedürftige Kinder sein. Zudem schießt die Stiftung 10.000 Euro zur Durchführung der 4. Alsfelder Kulturtage dazu.

Somit werden 23.500 Euro an diese Vogelsberger Projekte ausgeschüttet. „Die 6.500 übrigen Euro werden für die kommenden Jahre aufgehoben“, erklärt Decher. Mittlerweile habe man so schon 61.000 Euro an Mitteln im Hintergrund ansparen können, die für künftige Großprojekte ausgeschüttet werden könnten.



Mit insgesamt 23.500 Euro bezuschusste die Heinz und Gisela Friederichs Stiftung gemeinnützige Projekte im Vogelsberg.

Foto: Gerten